

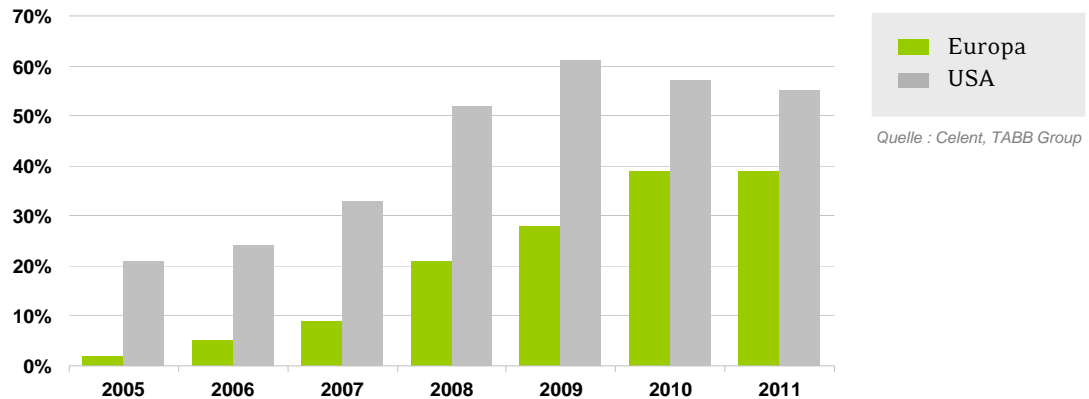
Mandarine Gestion Monatskommentar

n°47 - Mai 2012

Volatilität

Die Kapitalströme an den Märkten werden heute überwiegend von Investoren getrieben, die keine Endanleger sind, wie etwa Long-Short-Manager und andere Arbitrageure.

Anteil von High Frequency Transaktionen am Gesamtvolumen der erteilten Aktienaufträge



Es besteht daher allgemein die Auffassung, dass die Welt der Vermögensverwaltung einem Wandel unterliegt. Fraglich ist nun, ob sich hinter diesem Wandel grundsätzlich unwiderrufliche Veränderungen verbergen. In Zeiten, in denen die Rolle sowie der wirtschaftliche und soziale Nutzen der Finanzwirtschaft und die Fortführung ihrer Praktiken weltweit auf dem Prüfstand stehen, scheint es keine eindeutige Antwort auf diese Frage zu geben.

Von Interesse ist jedoch, um welche Umwälzungen es sich im Einzelnen handelt.

Im Tagesgeschäft ist die Physiognomie des Marktes seit Neuestem von starker Volatilität geprägt. Dies hat sich weder auf den Anlagehorizont für Aktien noch letztlich auf die Bewertungskriterien ausgewirkt und dürfte dies auch in Zukunft nicht tun. Ganz gleich, ob der Wachstumskurs eines Unternehmens (Wachstumsstrategie) oder die aktuelle Bewertung (Value-Ansatz) im Vordergrund steht - der Kurs einer Aktie entspricht stets der abgezinnten Summe zukünftiger Dividenden und ist über einen drei- oder fünfjährigen Zeitraum zu bewerten.

Akzeptiert man dieses „Prinzip“, so spielt die tägliche Schwankungsbreite keine Rolle mehr!

Es bleibt jedoch der psychologische Aspekt: Manager und Kunden erweisen sich gegenüber einer täglich herrschenden „Kasinoatmosphäre“ als wenig resistent und es entsteht der Eindruck einer Welt im Wandel.

Als Reaktion auf diese Situation stehen drei Vorgehensweisen zur Auswahl: der Versuch, die Volatilität durch Umschichtungen und Momentum-Trading (das jedoch zeitaufwendig und komplex ist) gewinnbringend zu nutzen; der Versuch, die Volatilität durch systematische Absicherungs- und Schutzstrategien (die sich als kostenaufwendig und komplex erweisen können) zu dämpfen; der Versuch, die tägliche Volatilität mit Bezug auf den Anlagehorizont für Aktien zu managen. Die Problematik hierbei ist, dass sich der Anteil der Anleger am Markt verstärken dürfte, die stets „vor einer Anlage eine Korrektur“ abwarten und sich im Fall einer Baisse nicht am Marktgeschehen beteiligen, „da diesmal alles anders ist“.

Bei Mandarine Gestion werden die Produkte entsprechend dem einen oder dem anderen Ansatz gemanagt. Anlageentscheidungen werden jedoch immer im Rahmen unserer etablierten Prozesse getroffen, die sich langfristig bewährt haben und jederzeit rigoros umgesetzt werden.

Volatilität managen oder ignorieren? Auf diese Frage gibt es verschiedene Antworten. Als befriedigend wird jedoch nur diejenige Vorgehensweise erachtet werden, die mit einer guten Wertentwicklung einhergeht.

Disclaimer

Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden.

Es darf nicht für andere Zwecke als die, für die es erstellt wurde, genutzt werden. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mandarine Gestion weder insgesamt noch teilweise reproduziert, verteilt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Dieses Dokument enthält kein Vertragsangebot oder vertragliche Zusagen.

Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Es enthält eine von Mandarine Gestion konzipierte und erstellte Präsentation, die auf Quellen beruht, die Mandarine Gestion für zuverlässig hält. Mandarine Gestion behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument dargestellten Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Dies gilt insbesondere auch für die Beschreibung des Managementprozesses, durch die unter keinen Umständen eine Rechtspflicht der Mandarine Gestion begründet wird.

Mandarine Gestion lehnt jede Haftung für auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getroffene oder unterlassene Entscheidungen ab. Dies gilt auch im Fall der Nutzung der Informationen durch Dritte.

Die in diesem Dokument genannten Fonds dürfen in Frankreich sowie gegebenenfalls in anderen Ländern im Rahmen der jeweils geltenden Rechtsvorschriften verkauft werden.

Die Wertentwicklungen, Rankings, Preise, Ratings und Statistiken der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung, Rankings, Preise, Ratings und Statistiken. Die Wertentwicklungen sind im Laufe der Zeit nicht konstant und sie sind in keiner Weise garantiert. Die Risiken und Kosten einer Anlage in den Fonds werden in den Verkaufsprospekten der Fonds beschrieben. Die Prospekte und periodischen Berichte sind auf einfache Anforderung bei der Mandarine Gestion in französischer, englischer und deutscher Sprache erhältlich und stehen auf der Website www.mandarine-gestion.com zur Verfügung. Druckstücke der Verkaufsunterlagen stehen für deutsche Anleger außerdem bei der deutschen Informationsstelle BNP Paribas Securities Services S.A, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie für österreichische Anleger bei der österreichischen Zahlstelle Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A - 1010 Wien zur Verfügung.

Der Prospekt muss Anlegern vor der Zeichnung zur Verfügung gestellt werden. Außerdem ist sicherzustellen, dass der jeweilige Anleger einen Fonds zeichnen darf, ohne gegen geltendes Rechts zu verstoßen.

Die wesentlichen Risiken der Fonds sind das Aktienrisiko, das Kapitalverlustrisiko, das Anlageverwaltungsrisiko, das Wechselkursrisiko, das Zinsrisiko sowie das Kreditrisiko. Die Beschreibungen und Einzelheiten dieser Risiken sind in dem Prospekt des jeweiligen Fonds enthalten. Dieses Dokument darf ohne entsprechende vertragliche Vereinbarung oder die ausdrückliche Zustimmung der Mandarine Gestion weder insgesamt noch in Auszügen veröffentlicht, gezeigt, verbreitet, kopiert, dupliziert oder gebraucht werden.